

Assistenzpsychologin Assistenzpsychologe

Kurzbeschreibung	Psychologinnen / Psychologen mit Masterabschluss. Sie sind in der Regel in Weiterbildung zur Fachpsychologin / zum Fachpsychologen.
Ausbildung	Universitäts- / Fachhochschulabschluss Master of Science in Psychologie. In der Regel in Weiterbildung zu einem eidgenössischen oder FSP anerkannten Fachtitel (Psychotherapie, klinische Psychologie, Kinder- und Jugendpsychologie, Neuropsychologie oder Gesundheitspsychologie).
Stellung im Organigramm	Übergeordnet: Fachpsychologinnen / Fachpsychologen, Psychologinnen / Psychologen mit Leitungsfunktion, Oberärztinnen / Oberärzte, Leitende Ärztinnen / Ärzte Gleichgestellt: Assistenzärztinnen / Assistenzärzte Untergeordnet: Psychologie Praktikantinnen / Praktikanten
Analogie zu ärztlichen Stellen	Assistenzärztinnen / Assistenzärzte
Anstellungsdauer	Befristet: Maximal für die Dauer der Weiterbildung
Aufgaben / Kompetenzen Typ A und B	Assistenzpsychologinnen und Assistenzpsychologen sind unter Anleitung und Supervision der betreuenden Fachperson zuständig für: <ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung der erlernten Theorie in die Praxis – Triage-Aufgaben – Beurteilung und Diagnostik – Therapieplanung – Durchführung von Behandlungen – Fallführung – Institutionsübliche Dokumentationstätigkeiten – Interdisziplinäre, interprofessionelle und intraprofessionelle Zusammenarbeit – Teilnahme an internen und externen Fortbildungen – Teilnahme an externer Weiterbildung zum Fachtitel
Spezifische Aufgaben / Kompetenzen Typ B	Das Praktikum besteht aus einer Einarbeitungszeit in der Institution / Abteilung sowie aus der Übernahme diverser Aufgaben unter Aufsicht und nach Rücksprache mit der betreuenden Fachperson: <ul style="list-style-type: none"> – Mitwirkung bei Triage-Aufgaben – Beurteilung von Patientinnen und Patienten – Ausführung klinischer Tätigkeit unter enger Supervision – Verfassen von Dokumentationen, Befunden etc.

Betreuung	Betreuung durch Fachpsychologin / Fachpsychologen des Fachgebietes in Absprache mit Psychologin / Psychologen mit leitender Funktion.
Besonderes	<ul style="list-style-type: none">– Bei Abschluss einer Weiterbildung Funktionswechsel zur Fachpsychologin / zum Fachpsychologen und einhergehend eine Lohnanpassung– Teilnehmende des BNF-Qualifizierungsprogramms sollen spezifisch bezeichnet werden. Mehr unter http://www.bnf.ch
